

Der Willicher Kunstverein lädt ein: **ANSICHTSSACHE**

Ausstellung des Willicher Kunstvereins im Schloss Neersen 2026

Zeitraum: Samstag, 19.09.2026 bis Sonntag, den 27.09.2026

Der Willicher Kunstverein e.V. lädt Künstler*innen ein, sich mit Arbeiten zum Thema **ANSICHTSSACHE** für eine Gruppenausstellung im September 2026 im Schloss Neersen zu bewerben. Der Bewerbungsschluss ist Montag, der 30.03.2026.

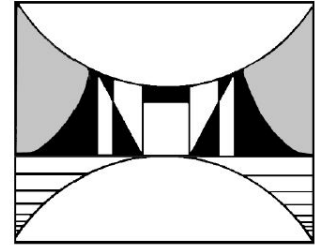
ANSICHTSSACHE ist der titelgebende Begriff der Kunstaussstellung 2026 des Willicher Kunstvereins. Er bezieht sich auf den subjektiven Blickwinkel der Betrachterinnen und Betrachter sowie der Künstlerinnen und Künstler. **ANSICHTSSACHE** unterstreicht, dass jede Betrachtung eines Kunstwerks eine persönliche ist. Der Titel **ANSICHTSSACHE** kann die Sichtweise der Künstlerinnen und Künstler sowie deren künstlerische Perspektive selbst in den Fokus rücken. Er eignet sich gut für eine Ausstellung, die verschiedene Werke oder Interpretationen zusammenbringt, da jede künstlerische Arbeit eine andere **ANSICHTSSACHE** darstellt. Die Ausstellung möchte sichtbar machen, dass sich ausgehend von dem einfachen Begriff **ANSICHTSSACHE** ein ganzes Universum an unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema öffnen und ausbreiten kann.

Kunsthistorisch spielte der Themenbereich **ANSICHTSSACHE** zum Beispiel in der Entwicklung des Kubismus im frühen 20. Jahrhundert durch Pablo Picasso und Georges Braque, aber auch im Futurismus eine wesentliche Rolle. Bei kubistischen Werken werden die Objekte aus mehreren Blickwinkeln gleichzeitig dargestellt, indem sie in geometrische Formen zerlegt werden, was eine Abkehr von der traditionellen Perspektive markierte und den Weg für die Abstraktion ebnete.

Teilnahmebedingungen:

- Zugelassen sind alle künstlerischen Techniken, z. B. Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Skulptur, Installation, Video, Performance, digitale Medien etc.
- Maximal drei Werkreihen mit je max. zehn Bildern können eingereicht werden
- Bewerbungen können sich Einzelkünstler*innen
- Es können Arbeiten eingereicht werden,
 - entweder für eine Wandfläche, zwischen max. 4,60 m und min. 1,55 m Breite bei einer Raumhöhe von ca. 5 m
 - oder für den Raum mit einem Gesamtumfang von ca. 30 m x 9,5 m x 5 m

WILLICHER KUNSTVEREIN e.V.



Bewerbungsunterlagen (digital per E-Mail):

- Ausgefüllter und unterschriebener **Bewerbungsbogen**
- Fotodateien von Arbeiten oder
- mindestens Fotodateien von Skizzen, Texten oder Modellen noch zu erstellender Arbeiten im Anhang der E-Mail (max. 1 MB je Bild) im JPEG-Format (jpg). Die Dateien sind wie folgt zu benennen:
Name_Titel_Technik_Jahr_Größe.jpg

Für die an der Ausstellung teilnehmenden Werke und deren Transport besteht kein Versicherungsschutz.

Der Willicher Kunstverein e.V. haftet nicht für Schäden, die Dritte an Kunstwerken/ Ausstellungsstücken verursachen. Ebenfalls nicht für Brand-, Wasser- oder Naturgewaltschäden sowie für Diebstahl, Vandalismus oder Unfallschäden. Bei den Kunstwerken ist eine sichere Hängevorrichtung bzw. Standfestigkeit Voraussetzung.

Den Auflagen zum Schutz des Schloss Neersen, das unter Denkmalschutz steht, muss Respekt entgegengebracht werden – Bohren oder Nageln an den Wänden ist grundsätzlich nicht gestattet. Ein System zum Aufhängen von Wandarbeiten ist vorhanden und kann genutzt werden.

Die Ausstellung findet im Ausstellungsraum des Schlosses statt. Die sogenannte „Motte“ ist ein in den 70er-Jahren sanierter Ratssaal mit Sichtbetondecke.

Bewerbungen mit Betreff „Name – Bewerbung – ANSICHTSSACHE“ bitte per E-Mail an:

info@willicher-kunstverein.de

Bewerbungsschluss: 30.03.2026 - Es gilt der Ankunftstag der Unterlagen.

Eine unabhängige Jury aus Mitgliedern des Vorstands und des Kunstbeirats des Willicher Kunstvereins trifft die Auswahl. Die Benachrichtigung über die Teilnahme erfolgt bis Ende April 2026.

Wir freuen uns auf mutige, spannende, vielschichtige und überraschende Auseinandersetzungen zum Thema ANSICHTSSACHE!

Der Vorstand und Kunstbeirat des Willicher Kunstvereins e.V.